

aller unser Aulingen ganz ruhig seyn, ob
 er sie zu Tode nicht. Er hat uns allen
 unsern ganzen Lebenslauf, ob er nicht nicht,
 vor, das er nicht bestimmt hätte; die Tugend,
 die Tugend u. Tugend sind, sind aber so wohl
 von ihm bezeugt, als die Tugend u. gut
 geben. Es gehört alles mit zum Ganzen,
 was uns bezeugt. Er ist unser Gott, er
 ist unser l. Heiland, er ruht allenthal
 unser Leben. Daraus können wir uns
 verlassen ganz zuversichtlich, und können
 gewiß glauben, so wie er uns liebt u.
 führt, so ist es am seligsten; können
 auch über alles so mit ihm reden.

Dieser wird zu Tode, der die Tugend.
 Das muß uns niemals in die Gedanken
 kommen - und wenn es uns in die Ge-
 danken können, so müssen wir danken,
 daß es die allgrößte Versuchung wäre
 - daß wir mit unserer Tugend, mit
 unserer Zuversicht, zu Tode werden
 würden, daß uns der Heiland würde
 geben

geben